

Lebenslauf



Name: Uwe Otto Schulz
Schulstr. 2
38667 Bad Harzburg

Geburtsdatum: 22.10.1952

Nationalität: deutsch

Schulabschluss: Fachhochschulreife

Studium:

1972 bis 1975 Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, Fachbereich Elektrotechnik, Studienrichtung Elektrische Energietechnik, Dipl.-Ing.

1991 bis 1993 Universität Chemnitz-Zwickau, Fachbereich Elektrotechnik, Studienrichtung Automatisierungstechnik, Dipl.-Ing.,
Diplomarbeit: Netzwerke der Automatisierungstechnik und deren Kopplung auf Zellen- und Sensor-/Aktorebene

Fremdsprachen: Englisch

Programmiersprachen: BASIC, ANSI-C, SIMATIC Step5, SIMATIC Step7, Bosch-WinSPS, ProTool, WinCC flexible

Berufstätigkeit: 1975 bis 1994: Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, Fachbereich Elektrotechnik, wissenschaftl. Mitarbeiter (Laboringenieur), Mitarbeit an Forschungs- und Entwicklungsvorhaben

1994 bis 2002: Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, Fachbereich Elektrotechnik, Lehrkraft für besondere Aufgaben im höheren Dienst, Vorlesungen, Praktika und Übungen in Grundlagen der Informationstechnik, Grundlagen der Elektrotechnik, Elektrische Energietechnik und Automatisierungstechnik; Erstprüfer bei Diplomarbeiten; Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsaufträgen, sowie Weiterbildungsmaßnahmen

2002 bis 2003: Technikerschule der Stadt Braunschweig, Lehrkraft für die Fächer Mathematik, Elektrotechnik, Automatisierungstechnik.

ab 1993 nebenberuflich, seit 2003 hauptamtlich: Deutsche Müllerschule Braunschweig (DMSB), Lehrkraft für die Fächer Mathematik, Physik, Elektrotechnik, Automatisierungstechnik, Müllereimaschinen, Mechanik.

Nebenberuflich

1987 bis 1992 Lehrbeauftragter am Institut für angewandte Mikroelektronik IAM, Braunschweig, Steuerungstechnik

1988 bis 1993 Lehrbeauftragter am Bildungswerk Niedersächsischer Volkshochschulen in Goslar und Wernigerode, Informations- und Steuerungstechnik

1995 Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Harz, Wernigerode, Vorlesung und Labor Regelungstechnik

seit 1987 Lehrtätigkeit für die Volkswagen Coaching GmbH, Automatisierungstechnik, Vernetzung industrieller Systeme, Mensch-Maschine-Interface

2003 bis 2006 Lehrbeauftragter, Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, Grundlagen der Elektrotechnik, Elektrische Energietechnik

seit 2002 Lehrbeauftragter im Masterstudiengang Netzingenieur, Technisches Weiterbildungszentrum Wolfenbüttel (TWW), An-Institut der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

Beratung von Energieversorgungsunternehmen in der Thematik Spannungsqualität (Power Quality), Immissionsschutz und Intelligente Netze (Smart Grid)

Veröffentlichungen

Peter Erling (Hrsg.), Handbuch Mehl- und Schälmmüllerei, Agrimedia-Verlag, ISBN 978-3-86037-276-0, Kapitel: Energie- und Automatisierungstechnik

Kersten und andere, Mischfutterherstellung, Agrimedia-Verlag, ISBN 978-3-86037-001-1, Kapitel: Energietechnik und Automatisierungstechnik

Schulz, U.: Einführung in die Automatisierungstechnik, Mühle und Mischfutter, Verlag Moritz Schäfer, 145. Jahrgang Heft 1, 10. Januar 2008

Schulz, U.: Steigerung der Energieeffizienz in der Mühle, Mühle und Mischfutter, Verlag Moritz Schäfer, 145. Jahrgang Heft 5, 6. März 2008, S.16-19

Schulz, U.: Einführung in die Automatisierungstechnik „Kommunikation“, Mühle und Mischfutter, Verlag Moritz Schäfer, 145. Jahrgang Heft 11, 5. Juni 2008, S.139-144

Schulz, U.: Einführung in die Automatisierungstechnik „HMI“, Mühle und Mischfutter, Verlag Moritz Schäfer, 145. Jahrgang Heft 22, 20. November 2008, S.248-253

Schulz, U.: EN 50160 Welche Anforderungen bestehen an die Spannungsqualität im öffentlichen Stromnetz Mühle und Mischfutter, Verlag Moritz Schäfer, 147. Jahrgang Heft 15, 12. August 2010, S.460-465

Schulz, U.; Klabunde, H.: Die virtuelle Mühle der DMSB: Simulation einer 200t/24h-Weizenmühle unter professionellen Bedingungen Mühle und Mischfutter, Verlag Moritz Schäfer, 147. Jahrgang Heft 24, 20. Dezember 2010, S.774 - 779

Schulz, U.; Klabunde, H.: Il molino virtuale della scula DMSB: simulazione di un molino da 200t in condizioni operative, tecnica molitoria, chiriotti editori, novembre 2011, S.1132- 1143